Annelies Vorsselmans - Grand Prix Siegerin 2011 in Oldenburg

(Foto: offz)

Oldenburg. Die Serie hielt bis zum Finale der Oldenburger Pferdetage: Die großen Spring-Prüfungen gingen an die Gäste, Vorjahresgewinner Peter Wylde gab im Grand Prix auf, seine Nachfolgerin wurde die Belgierin Annelies Vorsselmans, aus einem bekannten Stall in Holland…

Die Gäste können sagen: Die Oldenburger waren tolle Gastgeber, denn die großen Prüfungen schöpften die Angereisten ab. Am Ende triumphierte eine Belgierin, deren Namen noch keinen Glanz besitzt in den Medien, aber vielleicht bald: Annelies Vorsselmans (27). Die ehemalige Dressurreiterin und Angestellte im international bekannten Springstall Eurocommerce in den

Niederlanden gewann zum Abschluss des internationalen Turniers in Oldenburg auf dem zwölfjährigen Hengst Cleveland den Großen Preis und als Ehrengabe einen PKW. Im Stechen schlug die Stall-Kollegin vom früheren Mannschafts-Weltmeister Gerco Schröder (Niederlande) den Handorfer Jan Wernke auf Queen Mary sowie den Europameister und Weltranglisten-Zweiten Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) auf Ninja La Silla. Vorsselmans, die nun erstmals im großen Sport in Erscheinung trat, war im Stechen vier Hundertstelsekunden schneller als der Deutsche, der sich mit 6.000 Euro begnügen musste – ein Abstieg gegenüber dem Gewinn eines PKW`s. Bengtsson erhielt 4.000, der Niederrheiner Holger Hetzel (Goch), der zur Zeit vor allem noch auf Werbetour ist für seine Auktion am 30. November, wurde auf dem kleinen Schimmelwallach Little Tinka Vierter (2.400). Vier waren in der Entscheidung ohne Fehler geblieben, Schnellster „Vierer“ mit einem Abwurf im Stechen war als Fünfter Mario Stevens (Molbergen) auf Corlanda.

Vorjahresgewinner Peter Wylde (USA) gab auf Lipton im Normalparcours auf. Der zweimalige Vizemeister bei einer Europameisterschaft und Titelträger mit der Equipe bei der WM und EM, Carsten-Otto nagel (Wedel), platzierte sich auf Weltklasse-Stute Corradina mit vier Fehlerpunkten im Stechern als Zehnter.